

wird durch ihn zu einer Angelegenheit der Stopppuhren. Die deutschen Eishockeyspieler haben Polen 2 : 1 geschlagen. Das heißt bei 4 teilnehmenden Nationen schon so viel, wie Anwartschaft auf eine bronzene Medaille.

Lake Placid, den 5. Februar 1932.

Das Publikum interessiert sich mehr für das Bobtraining, als für die olympischen Wettkämpfe. Diese merkwürdige sportliche Einstellung der Zuschauer, das nur Sensationen (oder Stürze) sehen will, wird von den Teilnehmern bitter empfunden. Überhaupt gefällt ihnen das ganze Gebahren der Leitung nicht: „überall spürt man das Geschäft“. Amerika gewann durch Shea (1500 Meter) die dritte Goldmedaille.

Lake Placid, den 6. Februar 1932.

Viel Streit um Schiedsrichter und „Ellenbogentaktik“. Der 10000-Meter-Lauf muß wiederholt werden. Die ganze olympische Situation wird peinlich und ungemütlich. Sonja filmt und verzögert das Programm. Außerdem ist das Wetter wieder schlechter geworden. Auf der Bobbahn glänzte der Viererbob „Deutschland I“ mit der Besetzung: *Kilian, Ludwig, Dr. Mehlhorn, Huber*, der in der fabelhaften Zeit von 1 Min. 51,3 Sek. die 2500 Meter lange Bahn durchraste und dabei einen neuen Weltrekord aufstellte.

Lake Placid, den 9. Februar 1932.

Amerika gewinnt die 4. Goldmedaille. Die Norweger verlieren mehr und mehr ihre Vormachtstellung. Der Zweikampf *Schäfer-Grafström* ist zugunsten Schäfers entschieden. Der Berliner *Baier* wurde Fünfter im Kunstlaufen. Die Bobrennen haben begonnen.

Lake Placid, den 10. Februar 1932.

Amerika weiterhin auf dem Siegeszuge: Die 5. Goldmedaille wird mit dem Zweierbob „*Amerika II*“ gewonnen. Die Besetzung, *Stevens-Adams*, fuhr ein wildes Rennen; neuer Bahnrekord 1 : 59,69. Die Zuschauer haben Grund zu ihrer Begeisterung, wenn das Sternbanner aufgezogen wird.

Lake Placid, den 12. Februar 1932.

Es regnete stundenlang ununterbrochen in Strömen. Das bißchen Eis, das noch vorhanden, läuft uns unter den Füßen davon. Alles fließt. Die Gäste ziehen schon wieder ab, obwohl Frost angekündigt wird. Man rechnet schon aus, daß bis Sonnabend das Programm unmöglich abzuwickeln ist, so daß man den Sonntag hinzunehmen, also verlängern muß.

Inzwischen unterhält man sich über Konstruktions-Details der Schlitten. Die europäischen Bobs mit starren Kufen liegen auf den vereisten Bahnen schlecht in den Kurven. Außerdem macht sich jede Unebenheit der Bahn peinlich bemerkbar, so daß die Schlitten vibrieren und springen. Die Amerikaner, mit schlechten Bahnverhältnissen vertraut, verwenden eine Konstruktion, die bei Druck etwas nachgibt. Die Schlitten passen sich sozusagen den Kurven an. Mit diesem Vorteil wird die größere Schnelligkeit der amerikanischen Bobs erklärt.

Lake Placid, den 14. Februar 1932.

„Es läuft sich alles zurecht.“ Die Olympia-Teilnehmer sind eine große Freundesgemeinde geworden, auch mit den Kampfrichtern hat man sich noch ausgesöhnt.

Bei der Abschlußfeier waren alle Nationen vertreten. Die Bobfahrer waren allerdings noch nicht fertig, sie sollen ihr Programm nachträglich zu Ende führen. Wie das Resultat auch ausfällt, es steht fest, daß die U.S.A. Sieger dieser Winterspiele sind. Norwegen, das in St. Moritz dominierte, ist auf den zweiten Platz verdrängt worden. Die Verteilung der Medaillen sah noch einmal großes Publikumsinteresse, die Menge hielt aus, trotz Gestöber und Orkan.

Lake Placid, den 15. Februar 1932.

In den nachgetragenen Bobrennen kam Deutschland durch den Viererbob „*Deutschland I*“ (Führer *Kilian*) zu seiner 2. bronzenen Medaille.

Deutschland sollte zufrieden sein, es hat 3 Nennungen abgegeben und dafür 2 bronzene Medaillen erhalten. Vergleicht man die Stärke der Expeditionen, so hat auch Europa gegen die vierfache amerikanische Übermacht noch eine gute Rolle gespielt.

Das Spiel ist aus und das Defizit beträgt fast eine Million Dollar. Amerika wird's verschmerzen.

DIE BESTEN DER WELT AM START ZUM LANGLAUF ÜBER 17 KILOMETER



*Hovde, Rustadstuen*-Norwegen, *Monsen*-Amerika, *Utterstroem*-Schweden, *M. Lappalainen*-Finnland, *Eriksson*-Schweden, *B. Czech*-Polen, *Ole Steen*, *Grøttumsbraaten*-Norwegen.